

### T H E M E N

#### **Rückblick**

#### **Nachruf**

#### **Kinderschutz im Sportverein**

#### **„Moderne Sportstätte 2022“**

#### **Besuch der Staatssekretärin Andrea Milz**

#### **Projekte in 2020**

#### **Gruppenhelfer**

#### **Jahreshauptversammlung am 25.02.2021**

#### **ERFOLG: Förderzusage Sportplatz Untereschbach**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,

für uns alle war 2020 insbesondere aber auch für den Sport ein sehr schwieriges und teils auch dramatisches Jahr.

Zunächst sah alles nach einem normalen Jahr aus. So konnten wir unsere Hauptversammlung im üblichen Ablauf durchführen. Details können in der Niederschrift (steht auch auf unserer Homepage) nachgelesen werden.

Sehr erfreulich war, dass alle unsere eingereichten und vom Stadtsportverband priorisierten Projekte von der Staatskanzlei positiv beschieden wurden. Ein toller Erfolg der konsensualen Zusammenarbeit der Vereine! In vier Sitzungen konnten wir alle zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 368.580€ auf die Vereine verteilen.

Ende März erwischte uns dann die Corona-Pandemie, die zeitweilig mit einem 3-monatigen Lock down zum Erliegen des „normalen“ Lebens, insbesondere aber auch zum Aussetzen des gesamten Sportbetriebes führte. Das langsame Wiederhochfahren der Sportaktivitäten hat dann uns alle vor riesige Aufgaben gestellt, eine Hygieneregulierung jagte die nächste.

Leider konnten deshalb u.a. auch unsere Projekte „Sportplatz Kommune“ und „Schwimmen“ nicht wie gewohnt umgesetzt werden. Hier hoffen wir auf das nächste Jahr.

In diese Zeit fiel auch der tragische Tod unseres sehr geschätzten Geschäftsführers Jogi Clever, der am 16.4. im Büro tödlich zusammengebrochen war – für uns alle unfassbar und ein riesiger Verlust.

Es gab aber auch Erfreuliches zu berichten. In der Lock down-Zeit wurde von der Staatskanzlei NRW angekündigt, dass die für den Sport und das Ehrenamt zuständige Staatssekretärin Andrea Milz anlässlich eines Besuches beim Kreissportbund auch den Stadtsportverband Overath besuchen wollte. Für uns eine große Ehre. Hier gilt unser

### IMPRESSUM

Stadtsportverband Overath  
Geschäftsstelle: Siegburger Str. 6  
Tel: 02206/602-320

Mail: [s.bolz@overath.de](mailto:s.bolz@overath.de)

1. Vorsitzender: Wolfgang Naujokat  
2. Vorsitzende: Jutta Zanders  
Beisitzer\*in: Claudia Homann,  
Josef Schwamborn  
Geschäftsführerin: Svenja Bolz

besonderer Dank Rainer Deppe, MdL, der hierzu die Anregung gegeben hatte und auch diesen Besuch begleitete.

Lange war unklar, ob dieser Besuch wegen der Pandemie stattfinden könnte. Es hat aber alles geklappt. Wir konnten im Beisein von Politik, Verwaltung und der am Thema „Moderne Sportstätte 2022“ beteiligten Vereine die Arbeit des Stadtsportverbandes vorstellen. Eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der wir eine aktive, sportaffine und sehr bodenständige Staatssekretärin kennenlernen durften.

Anfang August nahm dann unsere neue Geschäftsführerin Svenja Bolz ihre Tätigkeit im Rahmen eines kleinen „Festaktes“ auf. Viele haben sie ja schon kennen gelernt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr. In kürzester Zeit hat sie sich prima eingearbeitet. Damit ist unser Vorstand komplett:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender   | Wolfgang Naujokat |
| 2. Vorsitzende    | Jutta Zanders     |
| Geschäftsführerin | Svenja Bolz       |
| Beisitzer         | Claudia Homann    |
| Beisitzer         | Josef Schwamborn  |

Alle Kommunikationsdaten finden sich im Internet unter <http://www.stadtsportverband-overath.de/>

In dieses spannende Jahr fiel auch die Kommunalwahl. An dieser Stelle gratulieren wir allen gewählten Ratsvertretern, insbesondere unserem neuen Bürgermeister Christoph Nicodemus. Erste Gespräche machten deutlich, dass wir weiterhin die volle Unterstützung von Politik und Verwaltung bekommen werden. Als Sport werden wir weiterhin im Schul- und Sportausschuss und im Jugendhilfeausschuss vertreten sein, ebenso auf Kreisebene im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Es gab bereits auch eine erste Sitzung des Schul-und Sportausschusses, in der es u.a. um die Hallensituation in Overath ging. So soll die Verwaltung bis Ende Februar prüfen, wie es nach dem Ausfall beider Hallen auf dem Klarenberg weitergehen könnte: Doppelhalle in Cyriax, Standortprüfung für Einfeldhalle für die Schule Burgholzweg. Seitens des Stadtsportverbandes werden wir sicherlich auch in diesem Kontext gehört. Wir können hierzu u.a. auch die IST-Analyse einer Studie zum „Sportstättenbedarfsplan Overath“ beisteuern.

Erfreulich ist, dass die Halle in Vilkerath jetzt zügig gebaut werden kann.

Hart trifft den Sport jetzt die zweite Welle der Corona-Pandemie, die zur Schließung aller städtischen Turnhallen geführt hat. Unabhängig davon ist in der Doppelturnhalle Cyriax und der Halle in Steinenbrück erst wieder mit einer Entspannung zu rechnen, wenn die entsprechende bereits beschlossene Klimatisierung eingebaut ist. Hiermit ist allerfrühestens im März 2021 zu rechnen.

### **Eine kleine Sensation ist aber die letzte Meldung dieser Vereinsinformation:**

Wir haben uns alle riesig über die Förderzusage des Landes aus dem „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten 2020/21“ über 474.000€ zur Sanierung des Sportplatzes Untereschbach gefreut. Bemerkenswert ist auch, dass es sich hier um eine 100% Förderung handelt. Hier haben Rat, Verwaltung aber auch

---

intensiv der Stadtsportverband durch hervorragendes Zusammenspiel zum Erfolg beigetragen. Gegen Ende gibt es dazu weitere Informationen.

An dieser Stelle möchte ich der Verwaltung und der Politik ganz herzlich für die beispielhafte konstruktive Zusammenarbeit danken. Es wird immer wieder deutlich, wie in Overath die „Allianz für den Sport“ positiv gelebt wird.

Ihnen allen wünscht der Stadtsportverband trotz der schweren Zeiten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2021.

Auch diesmal viel Spaß beim Lesen dieser Vereinsinformationen.

Ihr  
Stadtsportverband Overath



## Nachruf

Unser Freund, Sportkamerad und Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Overath Hans-Jürgen (Jogi) Clever wurde am 16.04.2020 plötzlich aus unserer Mitte gerissen. Wir sind alle immer noch fassungslos und sehr traurig.

Jogi war ein außerordentlich liebenswerter Mensch. Seine ruhige, einfühlsame und immer wertschätzende Art hat die Arbeitsweise und die Erfolge des Stadtsportverbandes entscheidend mitgeprägt.

Viel zu früh hat uns Jogi im Alter von 60 Jahren verlassen.

Lieber Jogi, wir vermissen Dich sehr.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.



## Kinderschutz im Sportverein

„Schweigen schützt die Falschen“ - eine Kampagne gegen sexualisierte Gewalt im Sport des Landessportbundes (LSB)

und

„KisS“ – das Kinder- und Jugendschutzsiegel der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis

Zwei starke Partner für die Verantwortlichen im Verein, die wir hier kurz vorstellen möchten:

Die Idee und das Konzept des Siegels haben die Jugendämter im Rheinisch- Bergischen Kreis gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Rheinisch- Bergischer Kreis e.V. und in Kooperation mit Jugendverbänden und Vereinen entwickelt.



Das Kinder- und Jugendschutz-Siegel können Jugendverbände, Sportvereine mit Jugendabteilung und Hilfsorganisationen erwerben, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Mit dem Erwerb des Siegels können sie öffentlichkeitswirksam zeigen, dass sie sich im besonderen Maße für den Kinder- und Jugendschutz in ihrer Organisation einsetzen. Das Siegel ist ihr Qualitätsmerkmal.

Damit Vereine mit dem **Kinder- und Jugendschutz-Siegel** ausgezeichnet werden, müssen sie drei Kriterien erfüllen:

- Sie haben ein eigenes Präventions- und Interventionskonzept erstellt und arbeiten danach. Wenn dies noch nicht vorliegt, unterstützen und beraten die Fachkräfte des Kinderschutzbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. bei der Entwicklung eines solchen Konzeptes.
- Die Jugend- und Übungsleiter/-innen haben Schulungen zum Thema Kinderschutz besucht oder werden dies tun.
- Der Verein hat die Vereinbarung nach § 72a SGB VIII mit dem Overather Jugendamt abgeschlossen, in den Regelungen zum Schutz Minderjähriger vor Vernachlässigung, Gewalt und sexuellen Übergriffen festgelegt sind.

Der Stadtsportverband hat in seiner Jahreshauptversammlung 2020 dieses Thema bereits angesprochen und es wurde vereinbart, ein Informations- und Schulungsangebot zu diesem Thema zu entwickeln. In der Hoffnung, dass im Frühjahr wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind, wird mit der Vorbereitung bereits begonnen.

Vereine, die Interesse haben werden gebeten, dies per Mail an unsere Geschäftsführerin Svenja Bolz zu signalisieren: [S.Bolz@overath.de](mailto:S.Bolz@overath.de)

Neben dieser regionalen Initiative, die alle Jugendverbände betrifft, gibt es das landesweite Projekt, konkret für Sportvereine:

Im Rahmen der LSB-Kampagne „**Schweigen schützt die Falschen**“ gibt er Sportverbänden und Stadt- und Kreissportbünden konkrete Hilfestellung, um

- das Thema zu enttabuisieren
- präventiv tätig zu werden

- und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu sein

## Aktionsprogramm gegen sexuelle Gewalt und Missbrauch im Sport

Das Engagement des Landessportbundes NRW basiert auf einem 10-Punkte-Aktionsprogramm, das von seinem Präsidium und seiner Sportjugend beschlossen worden ist. Dazu gehören auch:

- ein Elternratgeber/Elternkompass
- ein Handlungsleitfaden (jeweils für Sportverbände und -vereine)
- sowie ein Ehrenkodex und Beratungsangebote.

Das Qualitätsbündnis hat sich zum Ziel gesetzt, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert.

Wir haben die Besonderheit im Rheinisch-Bergischen Kreis zwei Siegel zu erhalten. Die Siegel erkennen untereinander die Schulungen etc. an. **Machen Sie mit!!!**



## „Moderne Sportstätte 2022“

Bericht des Tennisclubs Overath-Heiligenhaus zur Umsetzung des Förderprogramms

Auch unser Tennisclub wurde zu Zeiten des Tennisbooms der siebziger Jahre gegründet. Über viele Jahre mussten die damals aufgenommenen Darlehn getilgt werden. Rücklagen durften und konnten nicht in nennenswertem Umfang gebildet werden.

Die Lebensdauer von Tennisplätzen ist begrenzt. Auch unsere Tennisplätze müssen saniert und modernisiert werden. Das Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ kam für den TCOH zum genau richtigen Zeitpunkt.

Der TCOH entschloss sich, Anträge für die Grundsanierung von zwei Tennisplätzen und den Einbau von automatischen Bewässerungsanlagen auf den restlichen fünf Plätzen zu stellen.

Die Erfüllung der Fördervoraussetzungen war für uns nicht ganz einfach.

Der TCOH war nur teilweise Grundstückseigentümer; der Pachtvertrag der anderen Hälfte hatte eine Restlaufzeit von sechs Jahren. Also mussten Vertragsverhandlungen mit dem Ziel einer Vertragsverlängerung oder eines Ankaufs aufgenommen werden. Wir haben die restlichen 5951 qm kaufen können.

Im Frühjahr 2020 wurden die automatischen Bewässerungsanlagen auf den 5 Plätzen installiert. Ein Glück: der Sommer war sehr trocken, aber aufgrund dieser Investition waren unsere Plätze durchweg in einem hervorragenden Zustand.

Für den Sommer 2020 hatten wir die Platzsanierungen geplant. Wir mussten das aber aufgrund der Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde und des Amtes für Artenschutz auf die Zeit nach dem 01.10.2020 verlegen.

Es wurde nicht ausreichend bedacht, dass Baumfällungen, Baumschnitte und das Beschneiden der Abhänge vor der eigentlichen Sanierung erfolgen mussten. Es kam wie es kommen musste: zusätzliche Investitionen waren unumgänglich. Ohne eine Stützmauer wären die Investitionen für die Platzsanierung weder sinnvoll noch nachhaltig.

Zusätzliche und nicht geplante Ausgaben in erheblicher Höhe fielen an. Ohne eine Kreditaufnahme war das nicht zu realisieren.

Die Arbeiten sind fast abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Durch das engagierte Mitwirken vieler Vereinsmitglieder bei den Vorbereitungsarbeiten und den Aufräumarbeiten konnte viel Geld eingespart werden. Aber ohne das Programm „Moderne Sportstätte 2022“, die Unterstützung des Stadtsportverbandes und der Stadt Overath, hätte der TCOH das nicht schaffen können.

## Besuch der Staatssekretärin Andrea Milz im Kreis und beim Stadtsportverband Overath am 17. Juni 2020

Presse

Kölner Stadt-Anzeiger Freitag, 19. Juni 2020

### SSV OVERATH

**Vorsitzender Wolfgang Naujokat und seine Stellvertreterin Jutta Zanders** gaben einen interessanten Einblick in die Arbeit des Stadtsportverbandes.

**Vertreter von Vereinen**, die Fördergelder erhalten haben, waren ebenso „in den Gärten von Overath“ (den Kulturbahnhof) gekommen wie MdL Deppe und Bürgermeister Weigt, die Grußworte sprachen, Beigeordneter Sassenhof, Sportamtsleiter Rijntjes und Ratsmitglieder aller Parteien.

**28 Prozent der Einwohner** sind mit etwa 8000 Mitgliedern in 24 Vereinen in Overath organisiert. Es gibt eine „Allianz für den Sport“ zwischen Stadtverwaltung, Politik und dem Sport vor Ort. Gemeinsam mit allen in den Prozess involvierten Vertretern wurde über die Verteilung der Gelder aus den Fördertöpfen „Moderne Sportstätte 2022“ und auch aus der Sportpauschale gesprochen und diese letztlich einvernehmlich beschlossen. (er)



Veranstaltung im  
Kulturbahnhof

Foto von links:  
*Staatssekretärin Andrea Milz*  
*MdL Rainer Deppe*  
*Wolfgang Naujokat*  
*Verdeckt 1.BG Bernd*  
*Sassenhof*

Foto: Peter Dresbach

---

## Projekte in 2020

Unsere Projekte im Jahr 2020 sahen natürlich anders aus als geplant.

Das „Schwimmprojekt“ musste in jedem Lock down leider pausieren. Die Hygienevorschriften in den Schwimmbädern sind sehr streng.

Auch „Sportplatz Kommune“ konnte nur in sehr abgespeckter Form stattfinden. Es ist uns aber gelungen für die Kinder in den Ferien ein Angebot über die offene Jugendarbeit zu machen.

In Vilkerath konnten wir das Kleinspielfeld nach den Herbstferien wieder regelmäßig mit einer Übungsleiterin betreuen. Wir freuen uns sehr, dass wir dort eine gute Übungsleiterin gefunden haben, Katja Vonhausen ist auch Lehrerin an der Grundschule in Vilkerath und kann so große Synergieeffekte für das Projekt erzielen. Wir gehen ganz fest davon aus, dass es im Frühjahr wieder so richtig losgehen kann.

Das Sandfeld am Schulzentrum Cyriax, das wir im letzten Jahr gemeinsam mit den Mitstreitern des SSV wieder herrichten konnten, wird sehr rege von vielen Freizeit-Sportlern genutzt. Die fest installierte Netzanlage für zwei Beachfelder ist schon über die Grenzen von Overath bekannt. Wenn man dort am frühen Abend in den Sommermonaten eine Runde spazieren gegangen ist, konnte man verschiedenste Sportler auf dem Areal sehen. Faustbatter trainierten auf den großen Wiesenflächen, Volleyballer übten im Sand und Fitnessgruppen machten Kraftübungen. Ein wirklich schönes Bild.

Zurzeit sind wir auf der Suche nach einer Übungsleiterin oder einem Übungsleiter der dort für ca. 2 Stunden in der Woche am Nachmittag das Offene Sportangebot begleitet.



## Gruppenhelfer im Verein

Erfahrungen von Claudia Hohmann aus dem Verein  
SV Glück Auf Lüderich Steinenbrück

Bei uns, im SV Glück Auf Lüderich Steinenbrück, haben wir schon seit langer Zeit Jugendliche als Gruppenhelfer in den Bereich des Kinderturnens. Diese unterstützen uns sehr bei den Übungsstunden und Sportveranstaltungen. Die Kinder bauen sehr

schnell Vertrauen auf, da die Begegnungsebene eine andere ist als zu den erwachsenden Übungsleitern.

Meine Gruppenhelferin kam aus meiner Jugendvolleyball-Gruppe. Nachdem sie die Ausbildung In der Schule absolviert hatte, hat sie mich gefragt, ob es die Möglichkeit gäbe, bei uns im Verein eingesetzt zu werden.

Leider ist das nicht immer der Fall und es wäre wünschenswert, wenn der KSB eine Plattform für Gruppenhelfer und Vereine schalten würde. Dort könnte man sich dann bei Bedarf finden. Dort schlummert ja auch die Basis für zukünftige Übungsleiter, ohne die in den Vereinen kein Trainingsbetrieb stattfinden kann. Die Tätigkeit als Gruppenhelfer kann da sehr hilfreich sein, um den Nachwuchs zu erreichen.



## Jahreshauptversammlung am 25.02.2021

Wir haben unsere Jahreshauptversammlung 2021 am **Donnerstag, den 25.02.2021 geplant. Wenn eine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird diese in der Mensa des Schulzentrums Cyriax stattfinden.**

Der offizielle Teil beginnt schon traditionell um 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr haben Sie Gelegenheit zu einem informellen Gedankenaustausch.

**Bitte diesen Termin fest vormerken.**

Alternativ planen wir eine Online-Veranstaltung als Videokonferenz.

Diesmal haben wir einen tollen Gast-Referenten zu einem, wie wir finden, ganz spannenden und aktuellem Thema gewinnen können:

Arbeitsthema:

Corona, Auswirkungen auf die Vereine (analog zu <https://www.lsb.nrw/trotzdemsport>)

**Ergänzt um mögliche Vereinshilfen**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wird im Februar gesondert an die Vereine verschickt. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung.



---

## Förderzusage Sportplatz Untereschbach

Wir haben uns riesig über die Förderzusage des Landes aus dem „Investitionspaket zur **„Förderung von Sportstätten 2020/21“** über 474.000€ zur Sanierung des Sportplatzes Untereschbach gefreut. Bemerkenswert ist auch, dass es sich hier um eine 100% Förderung handelt.

Diese Zusage ist umso beachtlicher, als dass Overath als einzige Kommune im RBK berücksichtigt wurde, bei nur 47 Mio. Fördersumme für NRW gesamt.

Dies ist nicht nur ein riesiger Gewinn für den Verein, sondern auch für den Sport in Overath und die Stadt. All denen, die dieses Projekt mit unterstützt haben, gilt unser aller Dank.

Hier eine kurze **Erläuterung der Fördermaßnahme** in Abgrenzung zu dem ebenfalls erfolgreichen Projekt „Moderne Sportstätte 2022“:

„**Förderung von Sportstätten 2020/21**“ und „**Moderne Sportstätte 2022**“ sind zwei völlig unabhängige Fördertöpfe, die im zeitlichen Abstand von einem Jahr aufgerufen wurden und zum einen direkt die Vereine und zum anderen ausschließlich die Kommunen als Zielgruppe haben:

### Moderne Sportstätte 2022

Mitte 2019 wurde vom Land NRW (Staatskanzlei) das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ **mit 300 Mio. aufgelegt**, das ausdrücklich nur für Vereine mit eigener Sportanlage oder einem Pachtvertrag mit einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren Laufzeit antragsberechtigt waren. Erstmals erfolgte die Verteilung der Fördermittel über den organisierten Sport.

Die Mittelverteilung auf die einzelnen Verbände erfolgte auf Basis der jeweiligen Sportpauschale. So stehen Overath Mittel von insgesamt 368.580€, die es für die Jahre 2020 bis 2022 zu verteilen galt, zur Verfügung.

Diese Aufteilung auf die Vereine haben wir 2019 aus meiner Sicht in hervorragender Weise in gemeinschaftlichem Konsens hinbekommen. Dafür sei allen nochmals ganz herzlich gedankt.

### Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für die Jahre 2020 und 2021

Im Juli 2020 wurde ein neues und gesondertes Förderprojekt des Bundes und des Landes aufgelegt (diesmal vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung), das ausschließlich für Kommunen zur Förderung der Sportinfrastruktur gedacht ist. Für dieses Investitionspaket werden rund **47 Millionen** Euro 2020 und vorbehaltlich der Verabschiedung des Landeshaushaltes sowie des Bundeshaushaltes 2021 voraussichtlich rund 31 Millionen Euro für das Jahr 2021 bereitgestellt.

Es hat dann sehr kurzfristig die Stadt Overath diese Gelegenheit beim Schopf ergriffen und für dieses Programm zwei Förderanträge gestellt:

- Die Turnhalle Vilkerath und
- den Sportplatz Untereschbach, der wirklich in einem sehr maroden Zustand ist.

**Der Stadtsportverband hat ausdrücklich gerade letzteres Projekt befürwortet.**

### Fazit:

So wie wir in sportlicher Kameradschaft die schwierige Verteilungsfrage bei „Moderne Sportstätte 2022“ sehr harmonisch, fair und konsensual gelöst haben, freuen wir uns jetzt auch gemeinsam mit dem TuS Untereschbach und als Sport generell über diese Förderung und danken Rat und Verwaltung für das schnelle Handeln.

**Pressemitteilung von Dr. Herman-Josef Tebroke, MdB, und Rainer Deppe, MdL,  
vom 20.11.2020, aus dem Mitteilungsblatt Overath vom 4. Dezember 2020**

20. November 2020

## **474.000 EUR für die Sanierung des Kunstrasenplatzes Overath- Untereschbach**

Die Sanierung des Kunstrasenplatzes in Overath-Untereschbach wird mit 474.000 EUR aus dem Sonderinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Sportinfrastruktur des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. „Ich freue mich riesig, dass der Kunstrasenplatz in Untereschbach nun saniert werden kann. Somit kann der TuS Untereschbach demnächst wieder ungehindert seine Mannschaften ganzjährig trainieren und spielen lassen“, so der rheinisch-bergische Landtagsabgeordnete Rainer Deppe.

In Nordrhein-Westfalen sorgen wir dafür, dass die Konjunkturmittel zügig ausgegeben werden können. Deshalb wurden die Antragsverfahren gestrafft. Vor allem übernimmt das Land für die Städte und Gemeinden den normalerweise zu tragenden Eigenanteil. Somit bekommen die Kommunen in diesen schwierigen Zeiten eine Förderung 100 Prozent.

„Das ist eine tolle Nachricht für die Stadt und den Sport in Overath. Nicht nur, dass die notwendige Sanierung des Sportplatzes nun angegangen werden kann. Im Zuge des ‚Nordrhein-Westfalen-Programms‘ übernimmt das Land die städtischen Eigenanteile für das Jahr 2020“, so der Overather Bürgermeister Christoph Nicodemus.

Insgesamt wurden rund 80 Projekte in Nordrhein-Westfalen für 47 Mio. EUR gefördert. „Bund, Land und Kommune haben auch hier wieder sehr gut zusammengearbeitet. Die Förderung über den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ist damit aber noch nicht abgeschlossen. Kommunen können noch bis zum 15. Januar 2021 Anträge an die zuständige Bezirksregierung für die Teilnahme am Investitionspakt Sportstätten 2021 stellen“, so der Bundestagsabgeordnete Dr. Hermann-Josef Tebroke.

„Neben diesem Investitionspaket läuft derzeit auch ‚Moderne Sportstätten 2022‘, das größte Sportförderprogramm der Landesgeschichte. Mit beiden Programmen möchten wir den Breitensport unterstützen, einen Ausgleich zum Bewegungsmangel bieten und Spaß an der Bewegung fördern“, so Rainer Deppe.

Bewegung fördern“, so Rainer Deppe.